SMART CITY

Die intelligente Energiestadt

In Tokio als Triebkraft der japanischen Wirtschaft, sind verschiedene städtische Funktionen gebündelt. Durch den Austausch der Energie zwischen Gebäuden, der wegen der vorteilhaften Konzentration erleichtert wird, und die Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien will Tokio eine intelligente Energiestadt werden.

KOMMENTAR » MIKI MURAKI

Miki Muraki Professorin, Graduate School of Engineering, Chiba Universität

Spezialisiert in der Erstellung der Masterpläne für Stadtentwicklung und Planung für weiträumige Städte und Kohlenstoffarme Städte. Sie bietet Vorschläge für umweltfreundliche Energie in Städten. Doktor in Ingenieurwissenschaft.

Tokyo, uniquely positioned to balance environment and economy

Tokio hält einzigartig die Umwelt und Wirtschaft in Gleichgewicht.

Nirgendwo in der Welt gibt es eine Großstadt wie Tokio, die sich so oft erneuert.

Wenn diese Metropole mit dem großen Energiebedarf und der regen Entwicklung sich stark für die Low-Carbon-Politik durch Stadtentwicklungsprojekte einsetzen würde, könnte sie nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch in der Umweltpolitik die Welt führen. Dabei ist ein solcher Blickwinkel auch insofern wichtig, damit die Energie eben unter Berücksichtigung der Vorteile für private Unternehmen Bürgern kostengünstig zur Verfügung gestellt wird und "alle glücklich werden". Heute möchten globale Unternehmen als Statussymbol in kohlenstoffarme Immobilien einzuziehen. Die Konzentration und die Energie-Vernetzung von kommerziellen und kulturellen Einrichtungen, Hotels und anderen Einrichtungen im Zentrum von Tokio und anderen Gebieten, durch die ungenutzte Energie gebraucht wird – solche intelligente Energienutzung trägt zur drastischen Wertsteigerung der Metropole bei

und die ganze Welt würde auf Tokio aufmerksam werden.

Stadtentwicklung für effiziente Energienutzung

Ein intelligentes Energienetz ist aufgebaut und dadurch ist der Austausch von Energie zwischen Einrichtungen mit unterschiedlichen Spitzenenergieverbrauch wie Büros, gewerblichen Gebäuden, Hotels und Krankenhäusern sowie die Nutzung einer neuen Energiequelle wie Sonnenlicht möglich. (Nördlicher Viertel am Bahnhof Tamachi im Stadtviertel Minato)



Gebäudewärmebedarf (für Klimaanlage, Warmwasserversorgung u. a.) wird hier dargestellt. Es kann festgestellt werden, dass die Nachfrage nach Wärme im wirtschaftlich lebhaften Zentrum Tokios und den Bahnhof-nahen Vierteln hoch is

